

Fußball Herren

Hochschulmeisterschaft 2022

Zwischenrunde

Nach dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft reiste unsere WGW vergangenen Dienstag zur Zwischenrunde nach Heidelberg. Dort konnten sich unsere Jungs in einem Dreierturnier gegen Marburg (4:0) und den Gastgeber (1:0) durchsetzen. Herausragende Akteure an diesem Tag waren Julian Schneider, der den Kasten 140 Minuten lang sauber hielt, sowie Ferdinand Hansel, der drei der fünf WGW-Tore erzielte.

Damit qualifiziert sich die Uni Würzburg für die Deutsche Hochschulmeisterschaft.



Die Endrunde, die für gewöhnlich auf zwei Tage mit Halbfinale und Finale verteilt wird, fand aufgrund der Absage der WG Karlsruhe in Form eines Dreierturniers am Sonntag statt. Gespielt wurden jeweils 70 Minuten. Aufgrund der kurzfristigen Ansetzung trat unsere WGW die Reise nach Heidelberg nur mit 14 Spielern an. Nachdem Gastgeber Heidelberg die Mannschaft aus Tübingen deutlich mit 6:0 schlug und unsere Jungs einen knappen 2:1 Erfolg gegen Tübingen erringen konnten, wurde die Entscheidung um den Titel im letzten Spiel ausgefochten.

Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses unter Zugzwang warfen unsere Jungs alles rein und versuchten den Führungstreffer zu erzielen. Die favorisierten Heidelberger wurden die erste Halbzeit dominiert, leider ohne Zählbares dabei herauszubekommen.

Mit dem Halbzeitpfeiff dann der Nackenschlag. Nach einer Ecke stand es plötzlich 1:0 für den Gastgeber. Den hohen Aufwand bei über 30 Grad auf Kunstrasen mussten unsere weiter wacker kämpfenden Spieler Tribut zollen. Heidelberg, das mit 18 Spielern aufwarten konnte und somit noch frischer war, nutzte diese Schwäche gnadenlos aus und schickte unsere WGW am Ende mit 4:0 zwar verdient, aber zu hoch nach Hause. Die WGW gratuliert dem neuen deutschen Meister und wünscht viel Erfolg bei der Europameisterschaft in Tirana. Nächstes Jahr unternehmen unsere Jungs den nächsten Angriff, um bei den EUSA-Games 2024 dann hoffentlich auch wieder International vertreten zu sein.